

HÜNNEBECK

A BRANDSAFWAY COMPANY

Rehhecke 80 · 40885 RATINGEN, GERMANY
T +49 (0) 2102 937-1 · F +49 (0) 2102 37651
info_de@huennebeck.com · www.huennebeck.com

Betriebsanleitung

Version 2018-03

PLATINUM 100 Verladegehänge

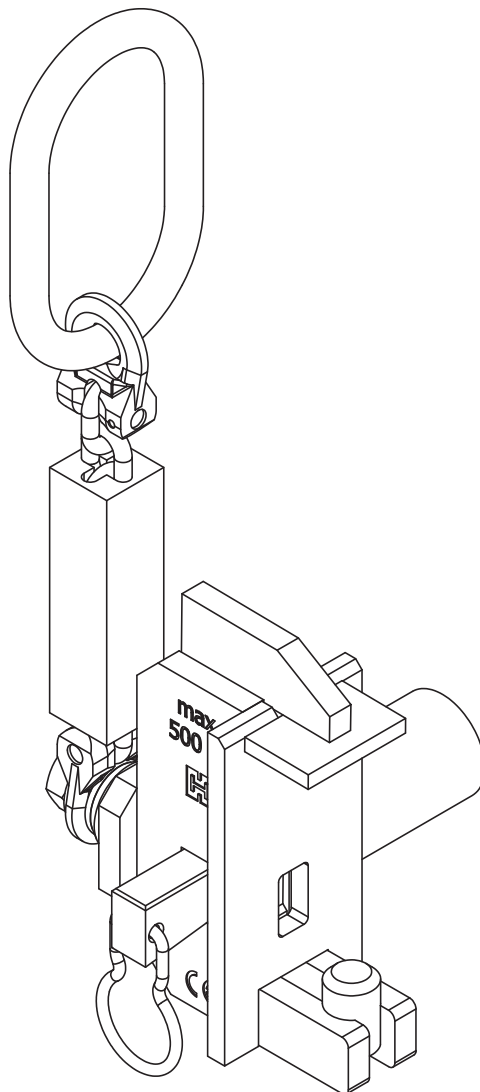
Art.- Nr.: 605 934

Operating Instructions

Edition 2018-03

PLATINUM 100 lifting gear

Prod. code 605 934





Betriebsanleitung

Operating Instructions

1 Produktbeschreibung

Das PLATINUM 100 Verladegehänge ist ein Lastaufnahmemittel und wird zum Verladen von einzelnen PLATINUM 100 Tafeln oder geschnürten Tafelbündel, sowie zum Wenden einzelner Tafeln verwendet. Eine andere Verwendung ist nicht zulässig!
Die maximale Tragfähigkeit eines PLATINUM 100 Verladegehänges beträgt 500 kg (5 kN).

1 Product description

The PLATINUM 100 lifting gear is a load-lifting device and is used for loading of single or bundled PLATINUM 100 panels as well as for turning of single panels. Another application is not permitted!
The maximum load-bearing capacity of a PLATINUM 100 lifting gear is 500 kg (5 kN).

HINWEIS



Die Betriebsanleitung des PLATINUM 100 Verladegehänges und die Aufbau- und Verwendungsanleitung der PLATINUM 100 Wandschalung müssen immer am Einsatzort verfügbar sein und sind zu beachten.

NOTE



The operating instructions of the PLATINUM 100 lifting gear and the instructions for assembly and use of the PLATINUM 100 wall formwork must always be available at the point of use and must be followed.

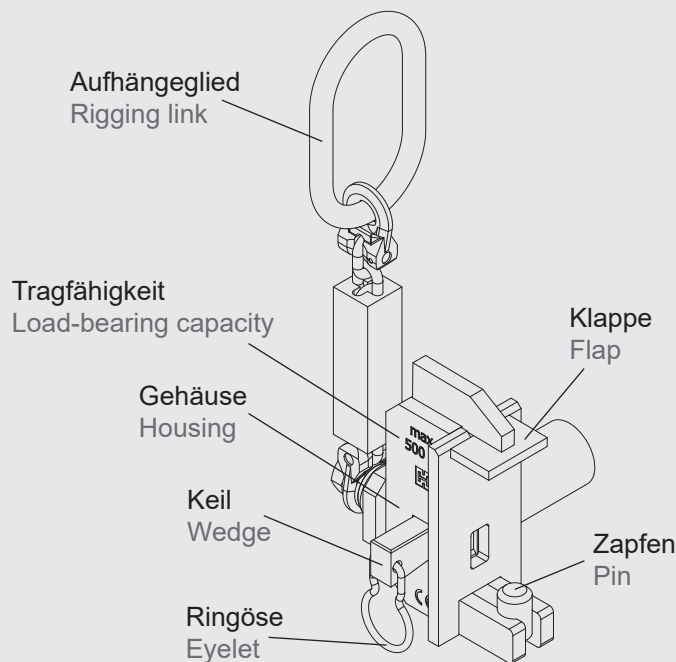


Fig. 1

2 Sicherheitshinweise

1. Der Unternehmer darf mit der Benutzung von Lastaufnahmemitteln nur solche Personen beauftragen, die auf der Grundlage der Gefährdungsbeurteilung und der Betriebsanleitung mit diesen Aufgaben vertraut und angemessen unterwiesen sind.
2. Das PLATINUM 100 Verladegehänge ist nicht für den vertikalen Transport hängender PLATINUM 100 Elemente zugelassen. Für diese Anwendung ist der PLATINUM 100 Transporthaken (Art.- Nr.: 604 579) oder der PLATINUM 100 Transporthaken plus (Art.-Nr.: 606 225) zu verwenden.
3. Die Betriebsanleitung des PLATINUM 100 Verladegehänges und die PLATINUM 100 Aufbau- und Verwendungsanleitung müssen immer am Einsatzort verfügbar sein und sind zu beachten.
4. Der Aufenthalt von Personen unter schwebenden Lasten ist nicht erlaubt. Das PLATINUM 100 Verladegehänge ist so anzuwenden, dass Personen im Schwenkbereich des Kranes nicht gefährdet werden.
5. Das PLATINUM 100 Verladegehänge darf nicht über die max. zulässige Tragfähigkeit hinaus belastet werden.
6. Schalelemente müssen symmetrisch zu ihrem Schwerpunkt aufgenommen werden.
7. Schalelemente, auf denen lose Teile liegen, dürfen nicht angehoben oder transportiert werden.
8. Für das Aufrichten bzw. Wenden der PLATINUM 100 Elemente sind die Hinweise der PLATINUM 100 Aufbau- und Verwendungsanleitung zu beachten.
9. Zusammengesetzte Schalelemente dürfen nicht angehoben oder transportiert werden.
10. Die Anschlagstellen des PLATINUM 100 Verladegehänges an den PLATINUM 100 Elementen müssen frei von Verschmutzungen und Beschädigungen sein.
11. Lasten sind so aufzunehmen, zu transportieren und abzusetzen, dass ein unbeabsichtigtes Umfallen, Auseinanderfallen oder Abgleiten der Last verhindert wird.
12. Lasten dürfen nur bis zu einer Windgeschwindigkeit von **15 m/s bzw. 54 km/h (Bft 7)** umgesetzt werden. Ein gefahrloses Führen der Last muss möglich sein
13. Lasten dürfen nur so aufgenommen, transportiert und abgesetzt werden, dass das PLATINUM 100 Verladegehänge dadurch nicht beschädigt wird.
14. Das PLATINUM 100 Verladegehänge darf nur mit geeigneten Anschlagmitteln nach DIN EN 818-4, Güteklasse 8 (Vierstrang-Gehänge, Länge mindestens 6,00 m) an dem dafür vorgesehenen integrierten Aufhängeglied angeschlagen werden.

2 Safety instructions

1. The contractor must only authorize personnel to use load-lifting devices that has been thoroughly instructed and trained based on the risk evaluation, and that is instructed and trained for the operation of load-lifting devices.
2. It is not permitted to transport PLATINUM 100 panels with the PLATINUM 100 lifting gear in vertical position. For that use the PLATINUM 100 transport hook (prod. code 604 579) or the PLATINUM 100 transport hook plus (prod. code 606 225).
3. The operating instructions of the PLATINUM 100 lifting gear and the PLATINUM 100 instructions for assembly and use must be always available at the point of use and must be followed.
4. The presence of persons under suspended loads is prohibited. The PLATINUM 100 lifting gear must only be used in such a way that no person in the swivel range of the crane is endangered.
5. The load-bearing capacity of the PLATINUM 100 lifting gear must never be exceeded.
6. Pick up the formwork elements symmetrically to its center of gravity.
7. Do not lift or transport formwork elements with loose parts on them.
8. When raising and turning the PLATINUM 100 elements the descriptions in the PLATINUM 100 instructions for assembly and use must be noted and followed.
9. Do not lift or transport connected formwork elements.
10. The slinging points of the PLATINUM 100 lifting gear at the PLATINUM 100 elements have to be free of dirt and damage.
11. Pick up the loads safely to ensure a safe handling of all loads in all operating conditions. All loads must be placed, transported and unloaded in such a way that unintended falling, tipping and slipping are prevented.
12. It is not permitted to transport loads at wind speeds above **15 m/s or 54 km/h (Bft 7)**. The safe guidance of the load must be possible.
13. All loads must be picked up, transported and unloaded without damaging the PLATINUM 100 lifting gear.
14. The PLATINUM 100 lifting gear must only be operated with an appropriate lifting gear according to DIN EN 818-4, quality class 8 (four-leg lifting gear, length minimum 6.00 m) which must be attached to the integrated rigging link.

Betriebsanleitung

Operating Instructions


15. Der Kranhaken darf nicht unmittelbar am integrierten Aufhängeglied des PLATINUM 100 Verladegehänges plus angeschlagen werden.
 16. Der Haken des Anschlagmittels muss im Aufhängeglied des PLATINUM 100 Verladegehänges frei beweglich sein.
 17. Das Vierstrang-Gehänge muss gleichmäßig belastet werden, z.B. durch eine Lastverteilungsvorrichtung.
 18. Vor dem Anheben der Last ist sicher zu stellen, dass sich das Anschlagmittel nicht am Gehäuse des PLATINUM 100 Verladegehänges verhakt.
 19. Beim Absetzen und Wiederanheben der Schalung ist der korrekte Sitz des PLATINUM 100 Verladegehänges entsprechend Kapitel 3.3 „Bedienung“ zu überprüfen.
 20. Der Spreizwinkel der Anschlagmittel darf nicht größer als 60° sein.
Stahldrahtseile und Stahlketten dürfen nicht geknotet werden. Verdrehte Ketten sind vor dem Anschlagen auszdrehen.
 21. Das PLATINUM 100 Verladegehänge erst von der Last lösen, wenn diese sicher auf geeignetem Untergrund aufliegt.
 22. Das PLATINUM 100 Verladegehänge muss vor jedem Einsatz und während des Gebrauchs auf augenfällige Mängel wie Verformungen, Risse, Brüche, unvollständige Kennzeichnung etc. hin geprüft werden.
 23. Das PLATINUM 100 Verladegehänge muss vor Witterungseinflüssen und aggressiven Stoffen geschützt gelagert werden.
 24. Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass ein PLATINUM 100 Verladegehänge mit Mängeln, welche die Sicherheit beeinträchtigen, der weiteren Benutzung entzogen wird.
 25. Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass Instandsetzungsarbeiten an einem Lastaufnahmemittel nur durch den Hersteller ausgeführt werden.
Nur originale Ersatzteile verwenden. Nach einer Instandsetzung ist das Lastaufnahmemittel einer außerordentlichen Prüfung durch einen Sachkundigen zu unterziehen.
 26. Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Lastaufnahmemittel nur in Betrieb genommen wird, wenn diese durch eine befähigte Person geprüft wurde und keine Mängel festgestellt worden sind.
 27. Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Lastaufnahmemittel in Abständen von längstens einem Jahr durch eine befähigte Person geprüft wird.
 28. Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Lastaufnahmemittel nach Schadensfällen oder besonderen Vorkommnissen, welche die Tragfähigkeit beeinflussen können, einer außerordentlichen Prüfung durch einen Sachkundigen unterzogen wird.
15. It is not permitted to attach the crane hook directly to the integrated rigging link of the PLATINUM 100 lifting gear.
 16. The hooks of the four-leg lifting gear must be freely moveable in the rigging link of the PLATINUM 100 lifting gear.
 17. Distribute the load evenly to the four-leg lifting gear e.g. by using a load distributing device.
 18. Before lifting the load make sure that the four-leg lifting gear does not catch the housing of the PLATINUM 100 lifting gear.
 19. When dropping and relifting the formwork check the proper fitting of the PLATINUM 100 lifting gear according to chapter 3.3 “Operation”.
 20. The spreading angle of the lifting gear must not exceed 60°.
Do not node steel wire ropes and steel chains. Twisted chains must be untwisted prior to usage.
 21. Only release the PLATINUM 100 lifting gear from the load when it is securely placed on a suitable surface.
 22. The PLATINUM 100 lifting gear must be visually inspected prior and during its use for obvious deformation, cracks, fractures, insufficient identification, etc.
 23. When storing the PLATINUM 100 lifting gear must be protected from the influences of the surrounding environment or any aggressive substances.
 24. The contractor of the equipment is responsible to make sure that any PLATINUM 100 lifting gear with safety relevant defects is detracted from any further usage.
 25. The contractor of the equipment has to make sure that maintenance of a load-lifting device is carried out by the manufacturer only.
Only use original spare parts. After maintenance work the load-lifting device has to pass an extraordinary inspection carried out by a skilled person.
 26. The contractor of the equipment must operate the load-lifting device only when it is inspected by a qualified person and no safety relevant defects have been detected.
 27. The contractor has to ensure that the load-lifting device is inspected by a qualified person in regular time intervals, at the latest after one year.
 28. The contractor has to ensure that the load-lifting device passes an extraordinary inspection carried out by a skilled person after damages or unusual events, which may affect the load-bearing capacity.

Warnhinweise, Hinweise (ANSI Z535.6) und Sichtprüfung

Die individuellen Warnhinweise, Hinweise und Sichtprüfungen sind zu beachten.


Beispiele:

GEFAHR




GEFAHR weist auf eine gefährliche Situation hin, welche, falls nicht umgangen, Tod oder ernsthafte Verletzungen zur Folge hat.

WARNUNG




WARNUNG weist auf eine gefährliche Situation hin, welche, falls nicht umgangen, Tod oder ernsthafte Verletzungen zur Folge haben kann.

VORSICHT




VORSICHT, verwendet mit dem Warnzeichen, weist auf eine gefährliche Situation hin, welche, falls nicht umgangen, geringfügige oder mäßige Verletzungen zur Folge haben kann.

HINWEIS



HINWEIS weist den Anwender auf Besonderheiten hin, es ist jedoch kein Hinweis auf eine mögliche Gefährdung.

SICHTPRÜFUNG




SICHTPRÜFUNG weist den Anwender auf eine visuelle Prüfung hin. Es ist jedoch kein Hinweis auf eine mögliche Gefährdung.

Warnings, notes (ANSI Z535.6) and visual check

The individual warnings, notes and the visual checks must be observed.


Examples:

DANGER




DANGER indicates a hazardous situation which, if not avoided, will result in death or serious injury.

WARNING




WARNING indicates a hazardous situation which, if not avoided, could result in death or serious injury.

CAUTION




CAUTION used with the safety alert symbol indicates a hazardous situation which, if not avoided, could result in minor or moderate injury.

NOTE



NOTE points the user to specialties but it does not refer to a possible danger.

VISUAL CHECK



VISUAL CHECK refers to a visual check and is not related to personal injury.

Betriebsanleitung

Operating Instructions

3 Bedienung

3.1 Prüfplaketten

[Fig. 2a und 2b]

HINWEIS

➔ Fehlen eine oder beide Prüfplaketten, darf das PLATINUM 100 Verladegehänge nicht eingesetzt werden. Eine Prüfung und Neuplakettierung muss veranlasst werden.

Gilt nur für HÜNNEBECK Mietmaterial gemäß Prüfnachweis nach DGUV Regel 100-500*. Für die Benutzung von nicht gemieteten Arbeitsmitteln gelten in Deutschland die Festlegungen der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV). Das PLATINUM 100 Verladegehänge und die Kette bilden eine Einheit und dürfen nicht getrennt werden.

HINWEIS

➔ * Prüfnachweis nach DGUV Regel nur für Deutschland gültig!

Prüfplakette
Inspection tag



Fig. 2a

Prüfplakette Kette
Inspection tag chain

Kettennummer
Chain number



Fig. 2b

3 Operation

3.1 Inspection tags

[Fig. 2a and 2b]

NOTE

➔ It is not permitted to use the PLATINUM 100 lifting gear when one or both inspection tags are missing or unreadable. Inspection and relabeling must be initiated.

Only valid for HÜNNEBECK rental equipment according to DGUV rule 100-500*.

When using not rented working equipment in Germany the Industrial Safety Regulation applies (Betriebssicherheitsverordnung - BetrSichV). The PLATINUM 100 lifting gear and the chain are one unit. It is not permitted to disconnect them.

NOTE

➔ * Inspection certificate acc. to DGUV standard only valid for Germany!

3.2 Anschlagstellen

Die PLATINUM 100 Verladegehänge werden an den Ecken der PLATINUM 100 Tafeln eingehakt. Ein Anschlagen ist sowohl stirnseitig [Fig. 3a], als auch längsseitig [Fig. 3b] möglich.

Das PLATINUM 100 Verladegehänge kann auch an liegende, einzelne Tafeln und Tafelbündel angeschlagen werden, die mit der Schalhaut zum Boden gerichtet sind [Fig. 4].

VORSICHT



Alle Anschlagstellen, insbesondere die Ecklöcher der Schallemente, müssen frei von Verschmutzungen sein!

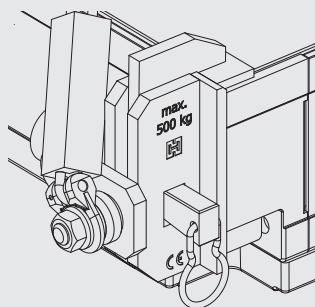


Fig. 3a

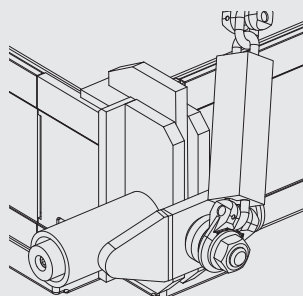


Fig. 3b

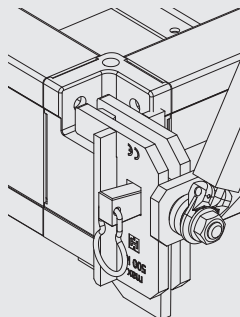


Fig. 4

3.2 Slings points

The PLATINUM 100 lifting gears are hooked in at the corners of the PLATINUM 100 panels. The attachment is possible at the front sides [Fig. 3a] as well as at the longitudinal sides [Fig. 3b].

The PLATINUM 100 lifting gear can also be attached to lying single panels and panel bundles with the form sheet face down [Fig. 4].

CAUTION



All slinging points, especially the holes in the corners of the formwork elements, must be free from dirt!

Betriebsanleitung


Operating Instructions

3.3 Bedienung

Schließen

Keil ziehen und hochhalten ①. Dadurch öffnet sich die Arretierung der Klappe. Klappe zurückschwenken ② und den Zapfen des Verladegehänges in das Funktionsloch der PLATINUM 100 Tafel einhaken [Fig. 5a]. Nun die Klappe über die Tafel schwenken. Dadurch löst sich die Arretierung des Keils und der Keil kann nach unten gedrückt werden. Der Keil wird durch Federkraft eingezogen und wird mit einem leichten Hammerschlag fixiert. Die rote Farbmarkierung des Keils darf nun nicht mehr sichtbar sein [Fig. 5b].


WARNUNG

 **Klappe ist nicht geschlossen und Keil nicht verriegelt!**
Die Klappe ist nicht über die Tafel geschwenkt und die rote Markierung des Keils ist noch sichtbar [Fig. 5c]! Verladegehänge erneut ansetzen, Klappe schwenken und Keil leicht einschlagen!

Öffnen

Keil herausziehen und anheben. Nun die Klappe zurückschwenken. Solange der Keil gezogen und angehoben wird, kann die Klappe bewegt werden.

HINWEIS

 Wenn der Keil zu fest sitzt, hilft zum Lösen ein leichter Hammerschlag auf die Gegenseite des Keils [Fig. 6].

Öffnen Open

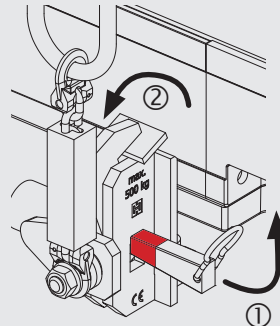


Fig. 5a

Schließen Closing

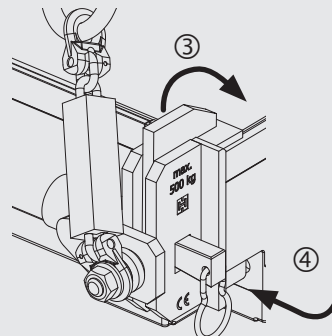


Fig. 5b

Falsch Wrong

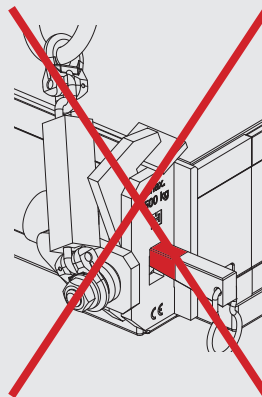


Fig. 5c

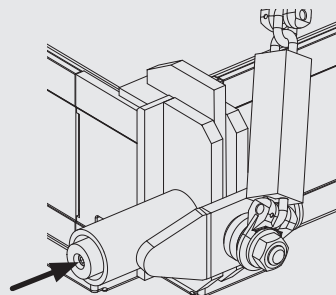



Fig. 6

3.3 Operation

Closing

Pull out the wedge and keep it up ①. This way the locking mechanism of the flap opens. Swivel back the flap ② and insert the pin of the lifting gear into the hole Ø24 in the corner of the PLATINUM 100 panel [Fig. 5a]. Now swivel the flap over the panel. Thereby the locking mechanism of the wedge is released and the wedge can be pushed down. The wedge is pulled in by spring force and fixed with a light stroke of a hammer. Now the red marking of the wedge must be no longer visible [Fig. 5b].


WARNING

 **Flap is not closed and wedge is not secured!**
The flap is not swiveled over the panel and the red marking of the wedge is still visible [Fig. 5c]! Re-position the lifting gear, swivel flap and slightly drive in the wedge!

Opening

Pull out and lift the wedge. Now swivel back the flap. As long as the wedge is pulled out and lifted up, the flap can be moved.

NOTE

 If the wedge cannot be pulled out loosen it with a light hammer stroke on the opposite side of the wedge [Fig. 6].

3.4 Verladen von PLATINUM 100 Tafelbündeln bis 2.000 kg

Zum Anheben einer liegenden PLATINUM 100 Tafel oder eines PLATINUM 100 Tafelbündels ist immer ein 4er-Set PLATINUM 100 Verladegehänge (Art.- Nr.: 605 511), bestehend aus 4 einzelnen Verladegehängen (Art.- Nr.: 605 934) zu verwenden.

Das max. zulässige Gesamtgewicht des Tafelbündels darf **2.000 kg** nicht überschreiten. Der Spreizwinkel der Anschlagmittel darf nicht größer als 60° sein [Fig. 7]. Die Tafeln müssen durch geeignete Maßnahmen gegen Verrutschen gesichert sein.

HINWEIS

Die Gewichte der Tafeln und die Transporthinweise in der PLATINUM 100 Aufbau- und Verwendungsanleitung sind zu beachten.

3.5 Wenden einzelner PLATINUM 100 Tafeln

Mit zwei stirnseitig angeschlagenen PLATINUM 100 Verladegehängen und einem Zweistrang-Kettengehänge können einzelne PLATINUM 100 Tafeln gewendet werden [Fig. 8]. Die Tafel ist dabei am Fußpunkt gegen unkontrollierte Bewegungen zu sichern. Es ist nicht gestattet die Verladegehänge zum Wenden an den Längsseiten der Tafeln anzuschlagen. Ebenso ist das Wenden und Transportieren von Tafelverbänden nicht gestattet!

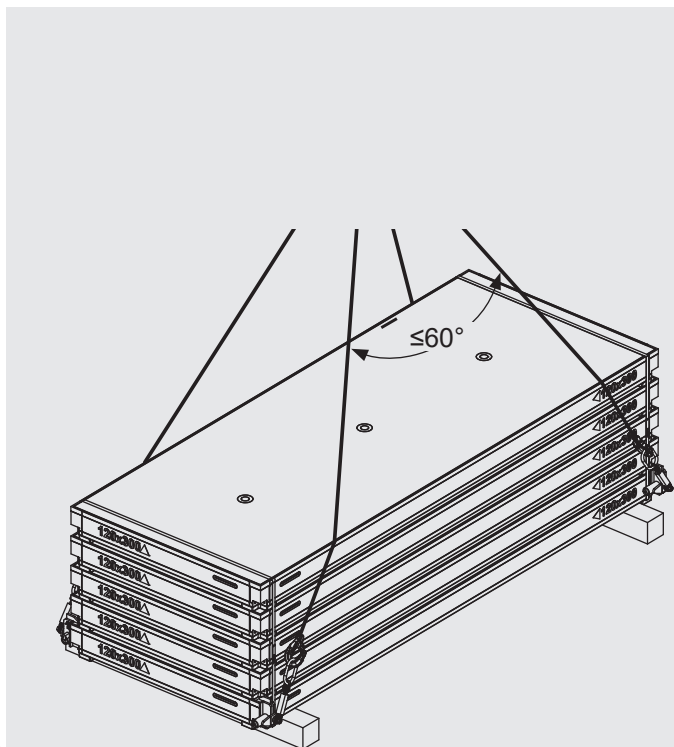


Fig. 7

3.4 Loading of PLATINUM 100 panel bundles up to 2,000 kg

To lift a lying PLATINUM 100 panel or a PLATINUM 100 panel bundle always use a set of 4 PLATINUM 100 lifting gears (prod. code 605 511) consisting of 4 single lifting gears (prod. code 605 934).

The max. permitted weight of the panel bundle must not exceed **2,000 kg**. The spreading angle of the four-leg lifting gear must not exceed 60° [Fig. 7]. The panels must be secured against sliding by appropriate measures.

NOTE

Pay attention to the weight of the panels and follow the instructions on transport in the PLATINUM 100 instructions for assembly and use.

3.5 Turning of single PLATINUM 100 panels

Using 2 PLATINUM 100 lifting gears that are attached at a front side and a two-leg lifting gear single PLATINUM 100 panels can be turned [Fig. 8]. The panel must be secured at its base point against uncontrolled movements. It is not permitted to attach the lifting gears to the longitudinal side to turn the panels. It is also not permitted to turn and transport panel assemblies!

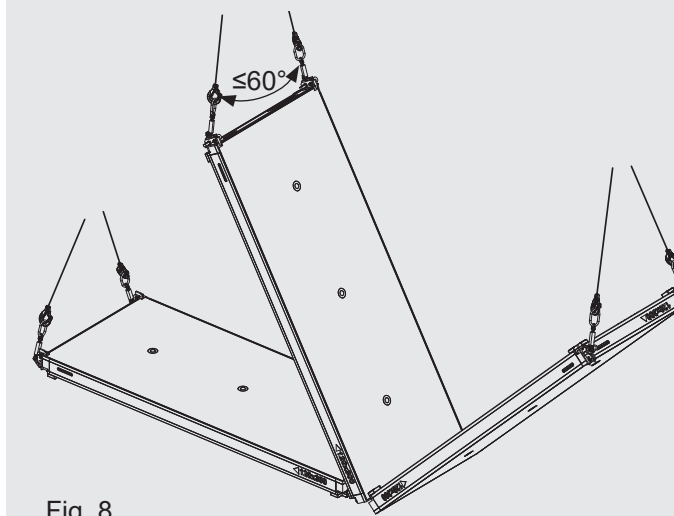


Fig. 8

Betriebsanleitung

Operating Instructions

4 Prüfanleitung

4.1 Geltungsbereich

Für Art, Umfang und Fristen der erforderlichen Prüfungen und die Festlegung der Voraussetzungen für die mit der Prüfung beauftragten Personen gelten in Deutschland grundsätzlich die Festlegungen nach BetrSichV §3 Abs. 3 und §10.

Die im Folgenden genannten Punkte des Prüfzeugnisses dienen als Leitfaden für die Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme und der regelmäßigen Prüfung des PLATINUM 100 Verladegehänges.

4.2 Zweck

Die Überprüfung des Lastaufnahmemittels dient der Sicherstellung der Betriebs- und Funktionssicherheit. Bei diesen Prüfungen sollen sicherheitstechnische Mängel systematisch erkannt und abgestellt werden.

Die Prüfintervalle sind in regelmäßigen Abständen von längstens einem Jahr durchzuführen. Je nach Einsatzbedingungen können Prüfungen auch in kürzeren Abständen als einem Jahr erforderlich sein. Dies gilt z.B. bei besonders häufigem Einsatz, erhöhtem Verschleiß oder Einsatz in korrosionsfördernder Umgebung.

4.3 Verantwortlichkeit

Die Veranlassung regelmäßiger Sicherheitsüberprüfungen der Lastaufnahmemittel liegt beim Nutzer. Sicherheitsüberprüfungen an diesem Lastaufnahmemittel dürfen nur von befähigten Personen (Sachkundiger gem. DGUV Regel 100-500) durchgeführt werden.

4 Instructions for inspection

4.1 Scope of application

Concerning the type, scope and period of the required tests and the definition of the conditions for the appointed persons who are responsible for performing the test, the regulations according to BetrSichV §3 Section 3 and §10, apply principally in Germany.

The inspection instructions mentioned below serve as guidelines for the tests prior to the first use as well as regular testing of the PLATINUM 100 lifting gear.

4.2 Purpose

The inspection of the load-lifting device serves to secure the operational and functional reliability. With these tests safety-related defects should be detected systematically and eliminated.

The inspection intervals have to be carried out at regular intervals at least once a year. Depending on the operating conditions, tests may be required at shorter intervals less than one year. This applies, e.g. at particularly frequent usage, increased wear or usage in corrosive environments.

4.3 Responsibility

The user is responsible to induce regularly safety checks of the load-lifting device.

The safety checks of these lifting devices may be carried out by qualified persons only (professional experts according to DGUV rule 100-500).

PLATINUM 100 Verladegehänge Prüfmaße

PLATINUM 100 lifting gear inspection dimensions

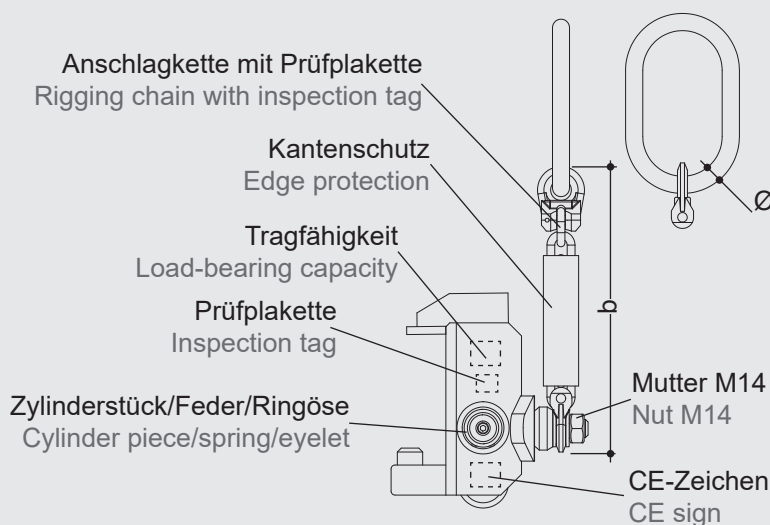


Fig. 9

4.4 Prüfzeugnis PLATINUM 100 Verladegehänge

Art.- Nr.: 605 934

Seriennummer:
Serial number:

Leichtgängigkeit und Arretierung des Keils:
Smooth movement and locking of wedge:

Farbmarkierung vorhanden, ggf. mit Rot nachlackieren (RAL 3020):
Colored marking present, repaint with red if necessary (RAL 3020):

Die Anschlagkette ist drehbar mit dem Gehäuse verschraubt, die Mutter M14 fest verklebt:
The rigging chain must be freely movable screwed to the housing, the nut M14 must be fixed with adhesive:

Die Kette ist ohne Deformationen, Anrisse, Kerben, und mit einer Prüfplakette gekennzeichnet:
Chain without deformations, cracks, grooves and is equipped with an inspection tag:

Der Kantenschutz ist nicht gebrochen, ggf. austauschen:
Edge protection without cracks, exchange if necessary:

Schweißnähte vorhanden und ohne erkennbare äußere Risse oder Beschädigungen:
Weldings present and without apparent external cracks or damages:

Keine Korrosionen, keine Verformungen vorhanden:
No corrosions, no deformations present:

Datentasche inkl. Betriebsanleitung angebracht:
Data bag incl. operating instructions attached:

Lastaufnahmemittel frei von Betonresten; Prägung Tragfähigkeit/Hersteller/CE-Zeichen sichtbar:
Load-lifting device free from concrete residuals; embossing load-bearing capacity/manufacturer/CE sign OK:

Prüfung durch Prüfplakette mit Monat/Jahr entsprechend Prüfjahr dokumentiert:
Test documented by inspection tags with month/year according to year of test:

4.4 Inspection certificate PLATINUM 100 lifting gear

Prod. code 605 934

Herstellungsjahr:
Year of manufacture:

Prüfung des Aufhängegliedes und der Anschlagkette nach DIN EN 818-6 [Fig. 9]:

Inspection of rigging link and lifting chain according to DIN EN 818-6 [Fig. 9]:

Aufhängeglied/rigging link $\varnothing = \text{min. } 13,0 - 1,3 \text{ mm}$ Ist Maß/actual size:

Anschlagkette/rigging chain $b = 221,0 + 10 \text{ mm}$ Ist Maß/actual size:

Rissprüfung der Anschlagkette erforderlich am MM/YY (spätestens nach 3 Jahren):
Crack check of the rigging chain required on MM/YY (at the latest after 3 years):

Alle Teile der Kette sind freigängig und Spannstifte stehen nicht über:
All parts of the chain are free-moving and the spring pin has no protrusion:

Kennzeichnungen auf Prüfplakette vorhanden und lesbar:
Marking on inspection tag present and readable:

Reparaturen dürfen nur vom Hersteller und mit Originalersatzteilen durchgeführt werden.

Repairs may only be carried out by the manufacturer using original spare parts.

Eine Sichtprüfung ist von der Berufsgenossenschaft vorgeschrieben und ausreichend.

A visual inspection is prescribed by the professional association and sufficient.

.....
Datum
Date

.....
Prüfer
Inspector

EU-Konformitätserklärung für Maschinen und Lastaufnahmemittel
gemäß der Richtlinie 2006/42/EG, Anhang II A
EU Declaration of conformity for machinery and load-lifting device
in accordance to the directive 2006/42/EC, attachment II A

Hersteller: HÜNNEBECK GmbH
Manufacturer: Rehhecke 80
D-40885 Ratingen
Tel: +49 (0) 2102 937-1
Fax: +49 (0) 2102 37651

HÜNNEBECK 
A BRANDSAFWAY COMPANY

erklärt hiermit, dass das nachfolgende Produkt:
hereby declares that the following product:

Produktbezeichnung: PLATINUM 100 Verladegehänge

Product name: PLATINUM 100 lifting gear

Art.- Nr.: 605 934

Prod code 605 934

Funktion: Lastaufnahmemittel für den Krantransport von einzelnen
und gebündelten HÜNNEBECK PLATINUM 100 Schalungselementen
Function: Load-lifting device for the transport by crane of single and bundled
HÜNNEBECK PLATINUM 100 formwork elements

aufgrund seiner Bauart und in der von HÜNNEBECK in Verkehr gebrachten Ausführung allen einschlägigen Bestimmungen dieser Richtlinie und der nachfolgend aufgeführten Normen und technischen Spezifikationen entspricht. Bei einer Änderung des Produkts ohne unsere Zustimmung verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.
based on its method of construction and its design introduced by HÜNNEBECK fully complies with the relevant regulations of this directive, as well as the standards and technical specifications listed hereafter. Any modifications introduced to the product without our explicit approval shall make this declaration null and void.

Richtlinien: 2006/42/EG
Guidelines: 2006/42/EC

Harmonisierte Normen: DIN EN 1677-1:2000+A1:2008 und 1677-4:2000+A1:2008
Harmonized standards: DIN EN ISO 12100:2010
DIN EN 13889:2003+A1:2008
DIN EN 818-1:1996+A1:2008 und 818-4:1996+A1:2008 und 818-6:2000+A1:2008
DIN EN ISO 13857:2008

Nationale Normen: DGUV 100-500
National standards: DIN 15428:1978
DIN 15429:1978
DIN EN 1993-1-1:2010 und 1993-1-8:2010
DIN EN 1090-1:2012
DIN ISO/TR 14121-2:2013

Ratingen, den 20.09.2017
HÜNNEBECK GmbH

Unterzeichner:
Signed by:


Mario Ariyoshi
Technischer Direktor
Technical Director


Volker Klehr
Leiter Produktentwicklung Schalung
Head of product development formwork